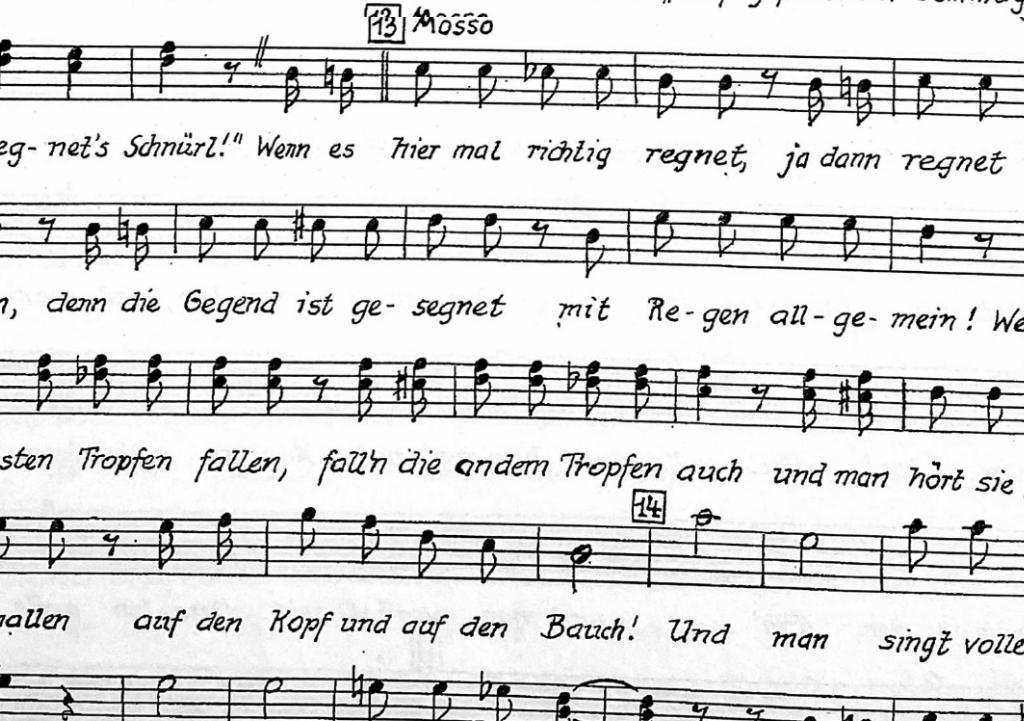


Nr. 5 Auftritt Siedler

Tritt ein und ver gib dei ne Sor gen! 3
 Und mußt du
 dann ein mal fort von hier, so tut der Abschied dir weh, — denn dein
 Herz, das hast du ver zo ren im weis sen Rössl am See! 2
 Im weis sen Rössl am Wolfgang see, da steht das Glück vor der
 Tür — und ruft dir zu: Gu ten Morgen! Tritt ein und ver gib dei ne
 Sor gen! Und mußt du dann einmal fort von hier, so tut der
 Abschied dir weh, — denn dein Herz, das hast du ver zo ren im
 weis sen Rössl am See. 1 30 1 Im
9 Marschtempo

Nr. 8 Finale I

Das ist der Zau ber der Sai son, — es 11
 gießt in al len Gas sen, das schönste Kleid — verliert die Fa
 son, — kein An zug will mehr passen! 12 1

12

 Pe-trus ruft vom Himmels-büh-nen-türl: „Auf-gepaßt! Herr Sommergast, jetzt
 reg-net's Schnür'l!“ Wenn es hier mal richtig regnet, ja dann regnet es sich
 ein, denn die Gegend ist ge-segnet mit Re-gen all-ge-mein! Wenn die
 ersten Tropfen fallen, fallen die andem Tropfen auch und man hört sie förmlich
 knallen auf den Kopf und auf den Bauch! Und man singt voller Wut:
 — Oh mein Salz-kammer-gut! — Nimmt das Fließen und das

DDV 10185

Gießen erst richtig seinen Lauf, dann hört es, hört es, hört es, hört es, hört es nicht mehr auf! Wenn es hier mal richtig regnet, ja dann regnet es sich ein, denn die Gegend ist ge-seg-net mit Re-gen all-ge mein! Wenn die er-sten Tropfen fal-len, fall'n die andern Tropfen auch, und man hört sie förmlich knallen auf den Kopf und auf den Bauch!

Und man singt voller Wut: — Oh mein Salz-kam-mer-gut!
 — Nimmt das Flie-ßen und das Gießen erst richtig sei-nen
 17 Lauf, dann hört es, hört es, hört es, hört es, hört es nicht mehr auf. Wenn es
 hier mal richtig regnet, ja dann regnet es sich ein, denn die
 Ge-gend ist ge-seg-net mit Re-gen all-ge-mein. Wenn die
 er-sten Tropfen fal-len, fall'n die andern Tropfen auch, und man
 18 hört sie förmlich knallen. auf den Kopf und auf den Bauch! Und

man singt voller Wut: — Oh mein Salz-kam-mer-gut! —
 — Nimmt das Fließen und das Gießen erst richtig seinen Lauf, dann
 hört es, hört es, hört es, hört es, hört es nicht mehr auf!

Nr. 12 Marschlied

Marcia moderato

Leopold: 8 N.B.

L. Laß uns Ab-schied neh-men mit

L. läch-elndem Ge-sicht, a-ber trotz-dem schä-men der Trä-nen wir uns

L. nicht! Denn es kann doch kei-ner die Ant-wort ge-be-n prompt,

1 Luft: Wann o-der wie o-der ob er wieder-kommt! Wann o-der

wie o-der ob er je-mals wie - der - kommt!

5/0 Heut' ist der Mai noch mein!

Fl. ob. Kl. Hal - te - hal-te - hal-te - zu - jah!

2 Poco Mus nicht fra - gen, denn wir sa - gen al - le

3 al-le und auch Du „Ja!“ Herb wird der

Herbst mir sein - weh - o weh - o weh - o weh - -

4 S. o. mut! Ja, es kann sein - was wird dann sein?

Marcia moderato

sag ich in al- ter De- mut:
Laßt uns Ab- schied
nehmen mit lä- cheln- dem Ge- sicht, a- ber trotzdem schä- men der
Trä- nen wir, uns nicht! Denn es kann doch kei- ner die Antwort ge- ben
prompt, wann o- der wie, o- der ob er wieder- kommt! Wann o- der
wo, o- der ob er jemals wie- der- kommt! — Herz!

Nr. 13 Im Salzkammergut

Ländler

(Chor) 9

Im Salz- Kammer-gut, da kann mer / Im Salz- Kammer- gut

10 ist's fein! Im Salz- Kammer-gut, ja im Salz- Kammer-gut.

1 Im Salz- Kammer- gut ist's fein! Im

11 Salz- Kammergut ist's fein, ja da ist es wunder- bar. Es blüht —

12 Ho - - lun - der fast dort das ganze lie- be Jahr! 1

Im Salz- kammer- gut da, ja da, — nur da! —

Nr. 21 Heurigenlied

Walzertempo

Erst wann's aus wird sein mit a-ner Mu-si und mit Wein,
dann pack' ma die sieb'n Zwetschgn ein, ehn-der net! Wenn der Wein verdrißt
und wenn a- mol die Mu-si stirbt, in die mir Wea-na so verliabt,
is's a G'frett! So lang im Gla-serl no a Tröpfel drin' is,
so lang a Gei-gn no voll Me-lo-die'n is, und so lang als no
zul- li g'stelltes Ma-derl da, da sag'n ma im-mer no „Halt ja!“
rit.
Und fahr'n net a! _____ s'ist aus das Stück!/
So lang mein Mä-del sich in mei-nen Arm legt, so lang ihr
Herz für mich noch laut A-larm schlägt- Ja, so lang du mir
den Himm-el schenkt auf Er-den hier, brauch' ich kein höh'-res
Nacht-quar-zier, ich bleib' bei dir! _____

Nr. 23 Finale III

wo die Hochzeit end-lich kommt! / 1. Ei-ne Huh zu
 so wie du — ist das Schönste auf der Welt! Ei-ne Kuh
 sagst du Muh, hältst den Kopf mal her, mal hin. Ei-ne Kuh
 so wie du, hat die Ruh', die mir ge-fällt! 2. Ab und Schönheits-
 so wie du, bleibt die 33 32 3 Im
 Kö-mi-gin!

weis-sen Rös-s'l am Wolf-gang-see, da steht das Glück vor der Tür
 — und tuft dir zu: Gu-ten Mor-gen! Tritt ein und ver-giß dei-ne
 Sor-gen! Und maßt du dann einmal fort von hier, so zat der
 Ab-schied dir weh, — denn dein Herz, das hast du ver-lo-ren im
 weissen Rös-s'l am See, am Wolf-gang-see!